

News aus dem Gemeinderat

Bürgerrechtskommission

Gemäss Art. 8 der Verordnung für die Bürgerrechtskommission der Gemeinde Triengen werden folgende einbürgerungswillige Personen zur Aufnahme in das Bürgerrecht von Triengen veröffentlicht:

Karyna Bondarchuk, geb. 2. Dezember 1992 in Zaparozje (Ukraine), ukrainische Staatsangehörige, ledig, wohnhaft in 6234 Triengen, Gislerstrasse 6a, in der Schweiz und in Triengen seit dem 2. Oktober 2001.

Anton Ademi, geb. 12. August 1973 in Glogjan (Kosovo), kosovarischer Staatsangehöriger, verheiratet, wohnhaft in 6234 Triengen, Gislerstrasse 7a, in der Schweiz seit dem 7. Januar 1990 und in Triengen seit dem 1. März 1999.

Antone Ademi, geb. 23. Dezember 1973 in Rakoc (Kosovo), kosovarische Staatsangehörige, verheiratet, wohnhaft in 6234 Triengen, Gislerstrasse 7a, in der Schweiz und in Triengen seit dem 19. April 2005.

Magdalena Ademi, geb. 21. Dezember 2004 in Gjakove (Kosovo), kosovarische Staatsangehörige, ledig, wohnhaft in 6234 Triengen, Gislerstrasse 7a, in der Schweiz und in Triengen seit dem 19. April 2005.

Stellungnahmen zu diesen Einbürgerungen sind bis 31. März 2021, schriftlich und begründet mit Absender, an die Bürgerrechtskommission Triengen, Christoph Hürlimann, Präsident, Oberdorf 2, 6234 Triengen, oder per E-Mail an sandra.thalmann@triengen.ch einzureichen.

Die Bekanntmachung der zur Behandlung vorliegenden Einbürgerungsgesuche erfolgt gleichzeitig auch im Anschlagkasten der Gemeindekanzlei, wo die Gesuchsteller mit Foto publiziert sind.

Digitale Informationsveranstaltung «erneuerbar heizen»

Im Jahr 2020 hat die Firma e4plus AG von Kriens im Auftrag der Gemeinde Triengen eine Energieplanung erstellt. Ein Teil davon wird an der Informationsveranstaltung, welche aufgrund der aktuellen Lage digital durchgeführt wird, präsentiert. Die Einladung dazu finden Sie im Anhang. An der Sitzung vom 12. März 2021 hat der Gemeinderat die Energieplanung behördenverbindlich verabschiedet.

Baustellenmeldung

Auf der Kantonsstrasse K14 stehen bauliche Unterhaltmassnahmen an Schachtbedeckungen und Belag an. Die Bauarbeiten starten am Mittwoch, 10. März 2021 und dauern voraussichtlich bis am Freitag, 26. März 2021. Die Arbeiten sind witterungsabhängig.

Der Verkehr wird einspurig geführt und mit Verkehrsdienst geregelt. Es ist mit Wartezeiten zu rechnen. Der Busbetrieb wird bevorzugt.

Baubewilligungen

- Fischer Gärtner, Josef Fischer, Mühlegasse 1, 6234 Triengen, erhält die Baubewilligung für den Neubau zweier Lagerräume, Gebäude Nr. 809, Grundstück Nr. 869, Eichwaldstrasse, Grundbuch Triengen
- Anton Prela, Kantonsstrasse 21, 6234 Triengen, erhält die Bewilligung für die 1. Planänderung der Raumeinteilung und -aufteilung, Änderung der Form und Grösse der Balkone und

Kulmerau, Triengen,
Wilihof und Winikon

Gemeindeverwaltung Triengen
Oberdorf 2
Postfach
6234 Triengen

Telefon 041 935 44 55
gemeindeverwaltung@triengen.ch
www.triengen.ch

Änderung der Gebäudelänge und Gebäudehöhe, Gebäude Nr. 374, Grundstück Nr. 160, Mitterrain 1, Grundbuch Triengen

- Ferox AG, Industrie Grund, 6234 Triengen, erhält die Baubewilligung für den Neubau der Lagerhalle, Gebäude Nr. 473b, Grundstück Nr. 1049, Grund 6a, Grundbuch Triengen
- Matthias und Cornelia Häfliger, Murhubelstrasse 21, 6234 Triengen, erhalten die Baubewilligung für den Neubau des Gartenhauses mit Unterstand, Gebäude Nr. 100a, Grundstück Nr. 29, Murhubelstrasse 21, Grundbuch Triengen
- David Fischer, Gislermatte 11, 6234 Triengen, erhält die Baubewilligung für den Umbau des Zweifamilienhauses, Gebäude Nr. 424, Grundstück Nr. 571, Gislermatte 11, Grundbuch Triengen

Musikschule Triengen

Veranstaltungen

Aufgrund der Situation rund um das Coronavirus finden bis Ostern keine öffentlichen Veranstaltungen der Musikschule statt. Die geplanten Anlässe werden als Video-Konzerte ohne Publikum durchgeführt. Die Eltern erhalten nach dem Konzert ein Video vom Auftritt ihres Kindes.

Anmeldung Schuljahr 2021-2022

In den kommenden Tagen startet die Anmeldephase für das nächste Schuljahr. Alle Lernenden der Musikschule bekommen das entsprechende Formular von ihrer Musiklehrperson. Die übrigen Schülerinnen und Schüler erhalten dieses per Post (bis 3. Klasse Primarschule).

Das ganze Angebot der Musikschule ist auch Erwachsenen zugänglich. Ob Neuanfang oder Wiedereinstieg, alle sind herzlich willkommen. Neben Instrumental- und Vokalunterricht wird wiederum der Kurs *Musik und Bewegung 60+* geführt. Hierbei geht es um Sturzprävention und Koordinationstraining mit Musik.

Am Samstag, 24. April 2021, 10.00 bis 12.00 Uhr, findet im Hofackerschulhaus Triengen der Instrumentenparcours statt. In welcher Form dieser Anlass durchgeführt wird, hängt von den Vorgaben des BAG ab. Wir halten Sie gerne auf dem Laufenden.

Luzerner Solisten- und Ensemblewettbewerb LSEW

Am letzten Wochenende fand der **28. Luzerner Solo – und Ensemble Wettbewerb** statt. Eine erfreuliche Anzahl Solistinnen und Solisten der Musikschule Triengen haben an diesem Anlass mit grossem Erfolg teilgenommen. Herzliche Gratulation! Vier Lernende konnten sich gegen die sehr starke Konkurrenz besonders gut behaupten und schafften es auf die Rangliste:

Gabriel Illi, Wilihof, Kategorie D Blechblasinstrumente, 4. Rang
Rahel Stofer, Wilihof, Kategorie C Marimbaphon, 4. Rang
Anna Schmid, Triengen, Klarinette, Ensemble Mittelstufe, 4. Rang
Janis Koller, Schlierbach, Kategorie D Blechblasinstrumente, 11. Rang

Die vollständigen Ranglisten finden sie unter www.lsew.ch. Pro Kategorie wird jeweils nur die Hälfte der Teilnehmenden klassiert.

Rolf Stirnemann, Musikschulleiter

Zusammenarbeit mit der neuen Plattform Nomady

Die Luzerner Landregionen arbeiten für naturnahe Campingplätze mit der Schweizer Plattform Nomady zusammen. Positive Erfahrungen mit Nomady mit Sitz in Einsiedeln SZ sammelten im Jahr 2020 bereits die UNESCO Biosphäre Entlebuch und die Region Willisau. Auf den Sommer 2021 stossen die Regionen Sempachersee und Seetal dazu. Für landwirtschaftliche Betriebe kann dieses Angebot ein interessanter Nebenerwerb sein.

Kulmerau, Triengen,
Wilihof und Winikon

Gemeindeverwaltung Triengen
Oberdorf 2
Postfach
6234 Triengen

Telefon 041 935 44 55
gemeindeverwaltung@triengen.ch
www.triengen.ch

Camping liegt schon seit einigen Jahren im Trend und erlebte 2020 trotz oder gerade wegen der Pandemiesituation einen Boom. Im vergangenen Jahr wurden in der Schweiz und in Liechtenstein 26 Prozent mehr Campingmobile zugelassen als noch 2019. Auch die Anzahl Logiernächte zeigen per Ende des dritten Quartals 2020 einen deutlichen Zuwachs von 15.7 Prozent. Die Nachfrage nach Campingmöglichkeiten in der Schweiz überstieg das Angebot deutlich. Dadurch hatten einige Gemeinden und Regionen auch vermehrt mit Wildcamping und Abfall zu kämpfen. Nomady bietet hier Abhilfe. Nomady setzt auf einen nachhaltigen Tourismus und bringt neue Wertschöpfung für die Gastgeber und für die ganze Region. Mit ihrem Pakt zwischen Gastgebern und Campern verpflichten sich die Parteien, den Platz sauber zu halten und die Natur zu schützen. Dass dieses Konzept funktioniert, zeigen auch die über 99% positiven Bewertungen, die sich Gastgeber und Camper auf der Plattform gegenseitig geben. Von Camperseite werden neben den wild-romantischen und ruhigen Plätzen, besonders auch die Gastfreundschaft und frische Hofprodukte geschätzt. Einige Gastgeber bieten Frühstückskörbe an oder Feines für auf den Grill. Das sorgt einerseits für ein authentisches Camper-Erlebnis und andererseits für zusätzliche Einnahmen bei den Gastgebern. Rund um den Napf sind inzwischen über 40 Nomady-Camps entstanden. Diese zählten im 2020 insgesamt rund 6300 Logiernächte.

Weil vom Camping-Boom auch in den kommenden Jahren ausgegangen wird, sind die Luzerner Landregionen UNESCO Biosphäre Entlebuch, Willisau Tourismus, Sempachersee Tourismus und Seetal Tourismus auf der Suche nach weiteren Anbietern von schönen Plätzen für Camper. Grundsätzlich ist die dauerhafte Nutzung von Stellplätzen für Zelte und Wohnmobile im Kanton Luzern bewilligungspflichtig. Liegen die Stellplätze ausserhalb der Bauzone, ist zudem eine raumplanungsrechtliche Ausnahmegewilligung für «nichtlandwirtschaftliche Nebenbetriebe mit engem sachlichem Bezug zur Landwirtschaft» erforderlich. Wenn ein Stellplatz im bestehenden Hofareal ohne zusätzliche Bauten und Anlagen mit weniger als 30 Tagen Nutzung pro Saison genutzt wird, ist keine Bewilligung nötig. Nomady arbeitet denn auch eng mit Tourismusregionen zusammen, berät und unterstützt Anbieter bei der Analyse eines geeigneten Platzes, bei der Erarbeitung des Gastgeberprofils und bei der Erstellung von hochwertigen Fotos direkt vor Ort. Auch deshalb konnte zuletzt die partnerschaftliche Zusammenarbeit auf die Regionen Sempachersee und Seetal ausgeweitet werden. Das naturnahe Campieren passt sehr gut zum ländlichen Tourismus und kann für landwirtschaftliche Betriebe ein interessanter Nebenerwerb sein. Die Angebote aus der Region auf der Plattform nomady.ch werden ebenfalls über die Kanäle der Tourismusorganisationen kommuniziert.

Für interessierte Betriebe steht ein Merkblatt zur Verfügung, welches online heruntergeladen werden kann: www.luzern.com/nomadygastgeber. Nomady, der Produktmanager Luzern Land und das Berufsbildungszentrum Natur und Ernährung BBZN helfen bei Fragen oder für weitere Informationen gerne weiter.

Kontakt für Medienauskünfte:

Sandro Bucher
Produktmanager Luzern Land
041 485 88 71
s.bucher@biosphaere.ch

Oliver Huber
Gründer & Geschäftsführer Nomady AG
079 899 04 04
oliver@nomady.ch

Kulmerau, Triengen,
Wilihof und Winikon

Gemeindeverwaltung Triengen
Oberdorf 2
Postfach
6234 Triengen

Telefon 041 935 44 55
gemeindeverwaltung@triengen.ch
www.triengen.ch